

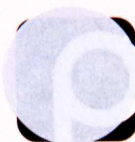


# Ganz einfache Lesespur- geschichten: Erste Liebe

Leserätselgeschichten in drei Differenzierungsstufen  
für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Sonderpädagogische  
Förderung

PERSEN

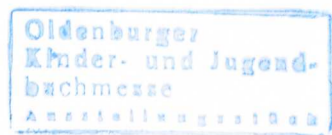




## Die Autorin

**Julia Rosendahl** arbeitet als Lehrerin an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Sie ist Autorin mehrerer erfolgreicher Veröffentlichungen beim PERSEN Verlag.

1. Lernen 2
2. Freundschaft und Liebe



Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem und alterungsbeständigem Papier.

1. Auflage 2020  
© 2020 PERSEN Verlag, Hamburg  
AAP Lehrerwelt GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der PERSEN Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Grafik: Carla Miller  
Satz: L101 Mediengestaltung, Fürstenwalde

ISBN: 978-3-403-20639-2

www.persen.de

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>8 Tipps zum Lösen der Lesespurgeschichten</b> .....	6
<b>Liebe auf den ersten Blick?!</b> .....	7
Differenzierungsstufe 1 .....	7
Differenzierungsstufe 2 .....	9
Differenzierungsstufe 3 .....	12
<b>Küssen verboten</b> .....	16
Differenzierungsstufe 1 .....	16
Differenzierungsstufe 2 .....	18
Differenzierungsstufe 3 .....	21
<b>Das erste Date</b> .....	25
Differenzierungsstufe 1 .....	25
Differenzierungsstufe 2 .....	27
Differenzierungsstufe 3 .....	30
<b>Der Liebesbrief</b> .....	34
Differenzierungsstufe 1 .....	34
Differenzierungsstufe 2 .....	37
Differenzierungsstufe 3 .....	40
<b>Kimberly und Kai (Eine Liebesgeschichte aus der Sicht von Kimberly)</b> .....	44
Differenzierungsstufe 1 .....	44
Differenzierungsstufe 2 .....	46
Differenzierungsstufe 3 .....	49
<b>Kimberly und Kai (Eine Liebesgeschichte aus der Sicht von Kai)</b> .....	53
Differenzierungsstufe 1 .....	53
Differenzierungsstufe 2 .....	55
Differenzierungsstufe 3 .....	58
<b>Lösungen</b> .....	62



## Allgemeine Informationen zur Leseförderung

### Was sind Lesespurgeschichten?

Lesespurgeschichten sind Geschichten, die in einzelne durcheinandergewürfelte Textabschnitte unterteilt sind und mit denen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf eine Art Leseschnitzeljagd schicken können. Nach und nach erlesen sie sich dabei wichtige Hinweise, die sie, in Kombination mit einem zur Geschichte passenden Situationsbild, zum jeweils nächsten Textteil führen. Die kurzen Textabschnitte motivieren auch noch nicht so geübte Leserinnen und Leser, sich mit dem Inhalt auseinanderzusetzen und die Lesespur zu lösen, denn jede richtig erlesene Geschichte ergibt am Ende ein Lösungswort. Allerdings merken die Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung ihrer Lesespur schnell, dass nur ein sinnentnehmendes und genaues Lesen zielführend ist, da ein flüchtiges Überfliegen des Textes häufig in „Lesesackgassen“ führt. Sollte man sich einmal dort hin verirrt haben, ist aber auch das nicht schlimm, denn die Geschichte führt an den Punkt zurück, an dem man sich verlesen hat.

### Zielsetzung der Lesespurgeschichten

Mit dem Einsatz der Lesespurgeschichten im Unterricht können folgende Fähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler im Bereich der Lesekompetenz gefördert werden:

- Entwickeln und Erfahren von Lesefreude
- Ausbau der Anstrengungsbereitschaft, sich einem längeren Text zu widmen
- Steigerung der Lesedauer
- gezieltes Training des sinnentnehmenden Lesens
- Förderung der Lesegenauigkeit (z.B. einem Text Detailinformationen entnehmen)
- Kennen- und Anwendenlernen von verschiedenen Lesestrategien (z.B. Schlüsselbegriffe finden und markieren)
- konstruktiver Umgang damit, sich zu verlesen
- direkte Verknüpfung von gelesenen Informationen mit visuellen Hinweisen

Darüber hinaus können Lesespurgeschichten sich auch über die Leseförderung hinaus auf weitere Bereiche des schulischen Lernens positiv auswirken. Dazu gehören:

- Orientierung auf einem Situationsbild mit vielen einzelnen, teilweise ähnlichen Elementen
- Stärkung und Ausbau der Konzentrationsfähigkeit
- Trainieren der Fähigkeit, logische Schlussfolgerungen zu ziehen, zu kombinieren und verknüpfend zu denken
- Trainieren des eigenständigen Arbeitens

### Ablauf einer Lesespurgeschichte im Unterricht

Lesespurgeschichten lassen sich auf vielfältige Weise im Unterricht einsetzen, ob als gezieltes Lesetraining im Deutschunterricht oder als Übungsmaterial während offener Unterrichtssituationen, wie z.B. der Freiarbeit oder der Wochenplanarbeit. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine Lesespurgeschichte alleine zu lösen oder sie in Partnerarbeit (z.B. als Lesetandem mit zwei gleich starken oder zwei unterschiedlich starken Lesern) zu bearbeiten. Zum Beginn der Arbeit mit den Lesespuren kann auch eine Geschichte mit der ganzen Lerngruppe gemeinsam gelöst werden.

Kopieren Sie zur Vorbereitung den Lesespurtext in der jeweiligen Differenzierungsstufe, die Sie den Schülerinnen und Schülern anbieten möchten. Wichtig ist dabei auch, dass das zur Differenzierungsstufe passende Situationsbild zur Verfügung gestellt wird. Hier bieten sich verschiedene Möglichkeiten an:

- Jeder Schüler/ Jede Schülerin erhält eine Kopie im DIN-A4-Format.
- Schüler/-innen, die in Partnerarbeit lesen, erhalten entweder ein Bild im DIN-A4-Format oder eine vergrößerte Kopie im DIN-A3-Format.
- Das vergrößerte Bild (z.B. DIN A3 oder größer) kann auch irgendwo im Klassenraum aufgehängt werden. Nachdem die Schüler/-innen einen Textabschnitt gelesen haben, begeben sie sich zu dem Bild und überlegen, bei welcher Nummer sie weiterlesen müssen. Zum Lesen setzen sie sich wieder an ihren Platz. Diese Vorgehensweise fördert gleichzeitig die Lesemerkspanne und bringt außerdem Bewegung in den Leseunterricht.
- Bei entsprechender technischer Voraussetzung kann das Situationsbild auch über ein Whiteboard präsentiert werden. Hierbei ist es natürlich von Vorteil, wenn die Lerngruppe mit dem Bild/Text derselben Differenzierungsstufe arbeitet.

Sind Ihre Schüler/-innen mit den entsprechenden Materialien (Text und Bild) versorgt, können sie mit der Lesespur beginnen. Ein kurzer Einleitungstext führt in die Thematik der Geschichte ein. Es besteht die Möglichkeit, diesen noch gemeinsam im Klassenverband zu lesen oder als Lehrkraft selbst mit der Einleitung einen Impuls zu geben, bevor die Kinder dann alleine weiterarbeiten. Wird in einer heterogenen Lerngruppe unterrichtet, in der mehrere Differenzierungsstufen gleichzeitig angeboten werden, empfiehlt es sich, den Einleitungstext der höchsten Differenzierungsstufe, d.h. den kom-

plexesten Einleitungstext, vorzulesen bzw. vorlesen zu lassen. Nach der Einleitung beginnen alle Geschichten bei der Nummer 1. Nachdem die Schüler/-innen sich das Situationsbild angesehen und mit der Nummer 1 den Startpunkt gefunden haben, lesen sie sich den passenden Textabschnitt aufmerksam durch. Dieser enthält Informationen zur Fortsetzung der Geschichte. Daraufhin soll das Bild wieder betrachtet und der im Text beschriebene Ort ausfindig gemacht werden. Haben die Kinder eine Stelle auf dem Bild gefunden, die zu dem eben erlesenen Textabschnitt passt, notieren sie die Nummer, die sie dort vorfinden, in ihrer Lösungstabelle unten auf der Seite. Anschließend lesen sie bei dem Textabschnitt mit genau dieser Nummer weiter und notieren dann den Buchstaben, der in der Spalte rechts neben dem Text zu finden ist, unter der entsprechenden Ziffer in ihrer Lösungstabelle. Diese Vorgehensweise wird so lange fortgesetzt, bis die Geschichte gelesen und das Lösungswort komplett notiert ist.

Sollten sich die Schüler/-innen während des Lesevorganges verlesen und an einer falschen Stelle weiterlesen, werden sie durch einen kurzen Hinweis, der jedes Mal mit den Worten „Gehe noch einmal zurück“ endet, auf ihren Fehler aufmerksam gemacht. Sie haben dann die Möglichkeit, den vorausgegangenen Textabschnitt erneut zu lesen.

Eine Kurzübersicht zum Ablauf einer Lesespur in schülergerechter Sprache finden Sie auf Seite 6 („8 Tipps zum Lösen der Lesespurgeschichten“).

Am Ende des Buches befinden sich Lösungsseiten, die sowohl ein kleines Bild mit der jeweiligen Lesespur sowie das richtige Lösungswort mit entsprechender Ziffernfolge enthalten. So sind die Leserinnen und Leser in der Lage, ihre Ergebnisse selbst zu kontrollieren. Achten Sie beim Einsatz der Lösungen darauf, dass auch das Lösungsblatt zu der entsprechenden Differenzierungsstufe passt.

### Hinweise zur Differenzierung

Alle Lesespurgeschichten dieses Bandes werden jeweils in drei Differenzierungsstufen angeboten. Dabei bleiben die Grundideen der einzelnen Geschichten, die Settings (Situationsbilder) sowie die Lösungswörter für alle Differenzierungsstufen gleich, sodass auch Schüler/-innen in heterogenen Lerngruppen zu gleichen Arbeitsergebnissen gelangen können.

#### Differenzierungsstufe 1:

- möglichst einfache Wortwahl
- häufige Wortwiederholungen
- kurze Sätze, Verzicht auf Nebensatzkonstruktionen
- kurze Textabschnitte (maximal drei bis vier Sätze)
- sehr kurzer Einleitungstext
- wenige Ablenker (in Situationsbild und Text)
- Gesamttext (Geschichte sowie die dazugehörigen „Lesesackgassen“) ist eine Seite lang.

#### Differenzierungsstufe 2:

- einige wenige schwierige Wörter
- kurze und längere Sätze
- Einfache Nebensätze sind vorhanden, allerdings wird auf Verschachtelungen im Satz verzichtet.
- etwas längere Textabschnitte
- etwas längerer Einleitungstext
- mehr Ablenker (in Situationsbild und Text)
- Gesamttext (Geschichte sowie die dazugehörigen „Lesesackgassen“) ist zwei Seiten lang.

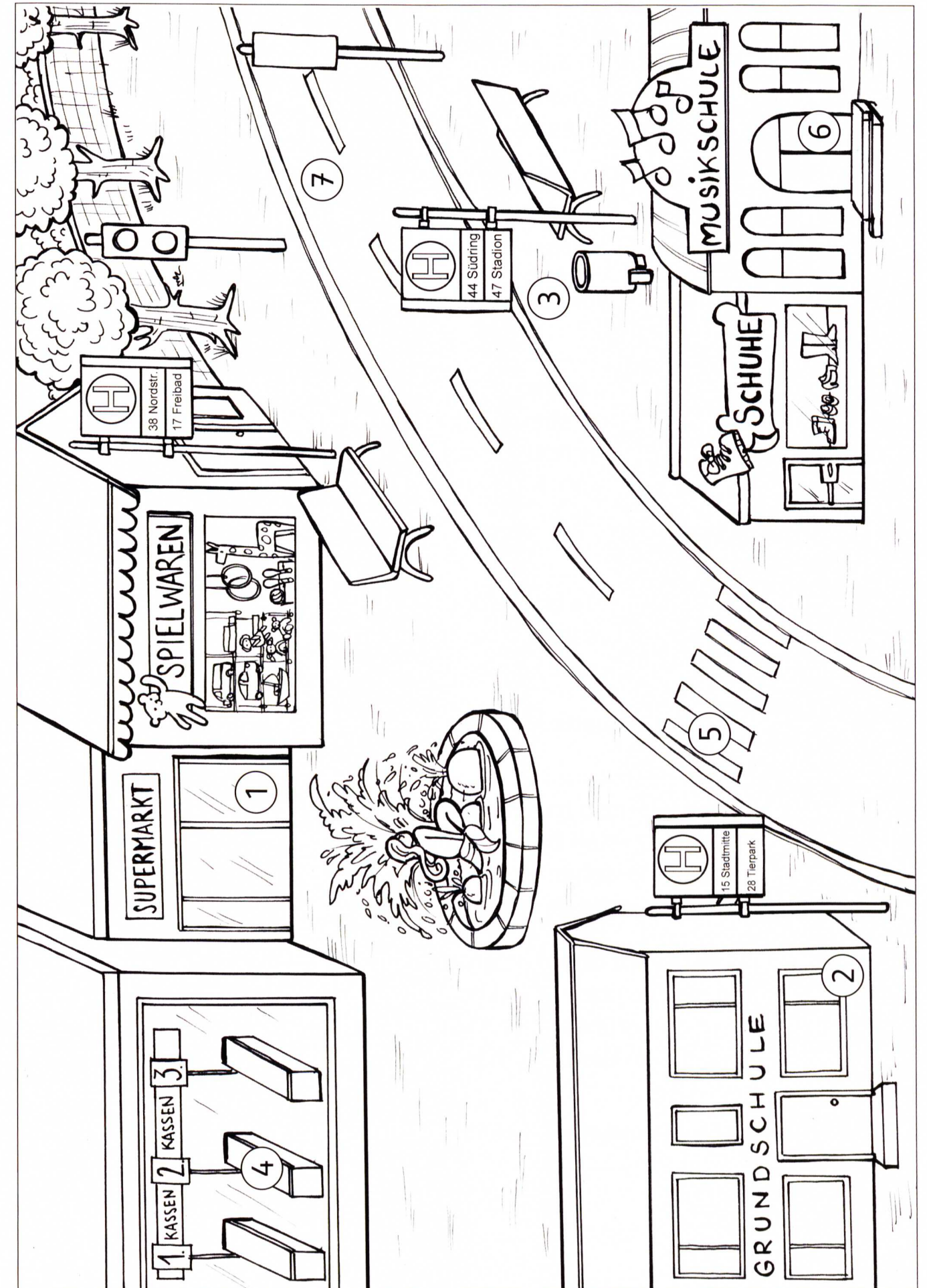
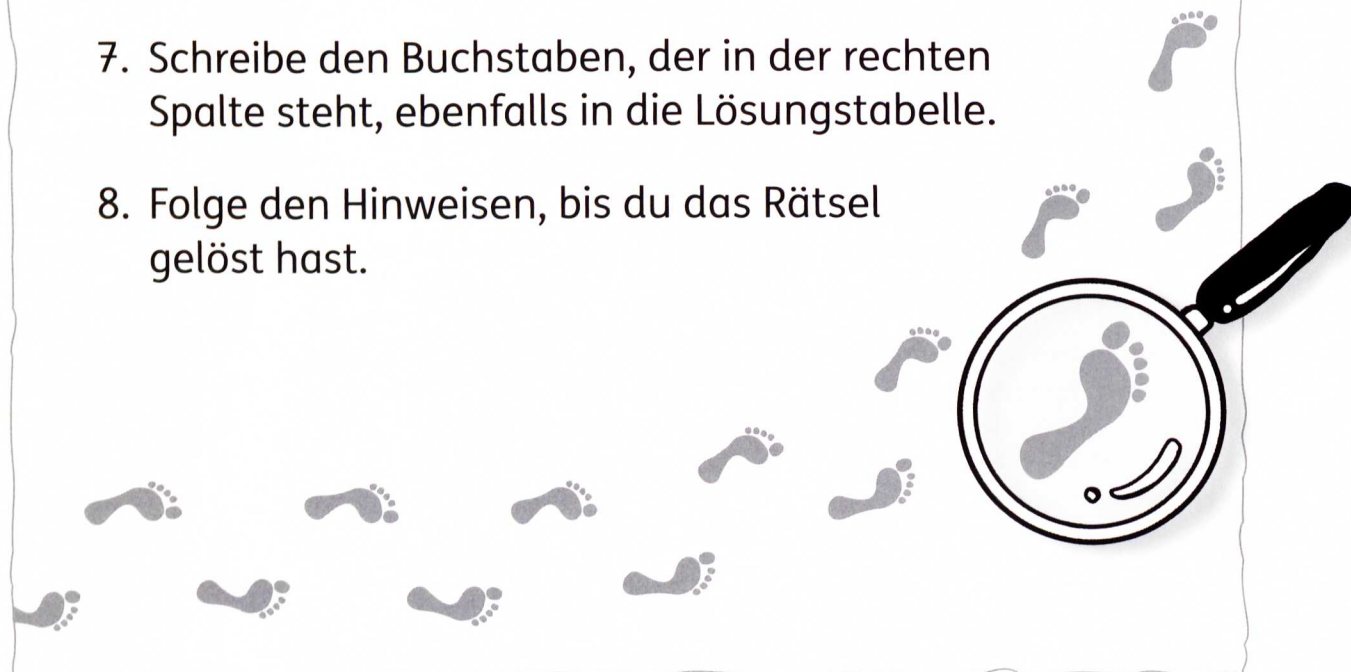
#### Differenzierungsstufe 3:

- auch schwierigere, längere Wörter
- keine bewussten Wortwiederholungen, sondern eher Verwendung alternativer Begriffe
- auch längere Sätze mit verschiedenen Nebensatzkonstruktionen und z. T. Verschachtelungen
- gesteigerter Umfang der einzelnen Textabschnitte
- umfangreicherer Einleitungstext
- noch mehr Ablenker (in Situationsbild und Text)
- Gesamttext (Geschichte sowie die dazugehörigen „Lesesackgassen“) ist drei Seiten lang.



## 8 Tipps zum Lösen der Lesespurgeschichten

1. Lies dir die Einleitung durch.
2. Schau dir das Bild genau an.  
Suche dann die Nummer ① im Bild.
3. Lies dir den Textabschnitt zu Nummer ① durch.  
Du findest dort einen Hinweis auf den nächsten Ort.
4. Suche diesen Ort auf dem Bild.
5. Schreibe die Nummer, die du dort findest, in die Lösungstabelle.
6. Lies beim Textabschnitt mit genau dieser Nummer weiter.
7. Schreibe den Buchstaben, der in der rechten Spalte steht, ebenfalls in die Lösungstabelle.
8. Folge den Hinweisen, bis du das Rätsel gelöst hast.



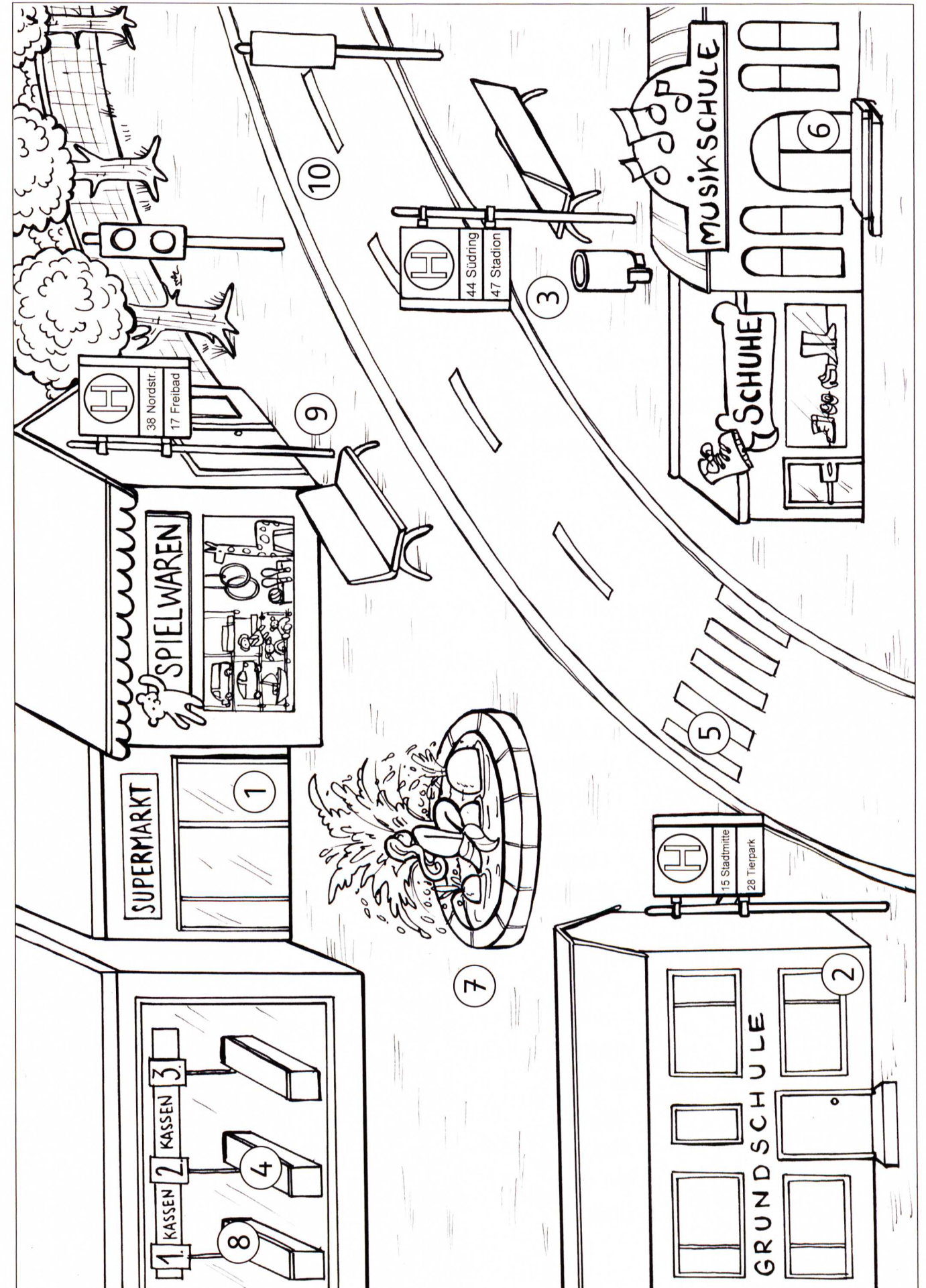
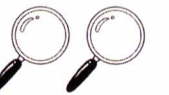




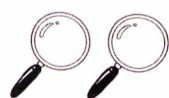
<b>Einleitung:</b> Mattis sieht gut aus. Schon einige Mädchen waren in ihn verliebt. Leider nicht die Richtige. An Liebe auf den ersten Blick glaubte Mattis nicht! Bis heute. Dieser Tag sollte einiges verändern. Starte bei Nummer 1.		
1	Es geschah im Supermarkt. Er betrat den Laden. Da sah er sie: Das tollste Mädchen der Welt. Es traf ihn wie ein Blitz. Sie kaufte ein. Dann ging sie zur Kasse 2. Mattis stellte sich direkt hinter sie.	Z
2	In die Grundschule war das Mädchen nicht gelaufen. Gehe noch einmal zurück.	A
3	Er folgte ihr. Sie stieg in die Buslinie 44. Mattis blieb nichts anderes übrig. Auch er stieg ein. Beim Aussteigen verlor sie ihren Schülerausweis. Mattis hob ihn auf. Sie war schon weg. Er schaute den Ausweis an. Nun kannte er ihren Namen und ihre Adresse. Morgen würde er mutig sein und ihr den Ausweis wiedergeben.	F
4	Verträumt beobachtete er sie. Dann verließ sie den Supermarkt. Er wollte sie nicht aus den Augen verlieren. Und lief hinterher. Sie überquerte die Straße an der Ampel.	W
5	Das Mädchen überquerte woanders die Straße. Gehe noch einmal zurück.	N
6	Das Mädchen war also musikalisch. Was sollte er jetzt tun? Gab es Liebe auf den ersten Blick? Er kannte sie doch gar nicht. Aber er wollte sie wiedersehen. Er wartete. Dann kam sie heraus und ging zur Bushaltestelle der Linie 44.	L
7	Fast wäre er bei Rot über die Straße gelaufen. Ein älterer Herr konnte ihn gerade noch zurückhalten. Es dauerte ewig. Dann zeigte die Ampel grünes Licht. Er spurtete los. Sie ging in das Haus rechts neben dem Schuhgeschäft.	Ö

In welcher Hausnummer wohnt das tollste Mädchen der Welt?

1				
Z				







<b>Einleitung:</b> Mattis ist ein gut aussehender Junge. Es haben sich auch schon einige Mädchen in ihn verliebt. Bisher war für ihn noch nicht die Richtige dabei. Und an Liebe auf den ersten Blick glaubte Mattis ganz bestimmt nicht, zumindest bis heute. Dieser Tag sollte einiges verändern. Starte bei Nummer 1.		
<b>1</b>	Es geschah, als Mattis im Supermarkt war. Er wollte nur einen Schokoriegel und eine Cola kaufen. Aber noch bevor er den Laden betrat, sah er sie: Das tollste Mädchen der Welt. Es traf ihn wie ein Blitz. Auch sie kaufte ein. Im Laden konzentrierte sich Mattis darauf, das Mädchen nicht aus den Augen zu verlieren. Als sie ihre Einkäufe an Kasse 2 zwei bezahlen wollte, stellte er sich direkt hinter sie.	<b>Z</b>
<b>2</b>	In dieses Gebäude ist das Mädchen nicht gelaufen. Das hätte Mattis auch sehr gewundert. Die Fremde schien für eine Grundschule zu alt zu sein. Gehe noch einmal zurück.	<b>A</b>
<b>3</b>	Es kam ihm komisch vor, ein wildfremdes Mädchen zu verfolgen. Gerade nahm er seinen ganzen Mut zusammen, um sie anzusprechen, da fuhr die Buslinie 44 vor und sie stieg ein. Mattis blieb nichts anderes übrig, als auch in den Bus zu steigen, ansonsten würde er dieses Mädchen nie wiedersehen. Als sie ausstieg, rutschte ihr Schülerschein aus der Tasche. Mattis hob ihn auf. Doch sie war schon längst weg und der Bus weitergefahren. Er schaute sich den Ausweis an. Darauf sah er das lächelnde Gesicht von diesem tollen Mädchen. Und nun kannte er auch ihren Namen und ihre Adresse. Bestimmt würde er morgen den Mut finden, ihr den Ausweis wiederzugeben.	<b>F</b>
<b>4</b>	Fasziniert beobachtete er sie. Etwas peinlich wurde es, als er dran war und keine Ware auf das Kassenschild gelegt hatte. Aber egal. Er musste schnell hinter ihr her, um sie nicht zu verpassen. Als er aus dem Laden kam, sah er gerade noch, wie das tollste Mädchen der Welt die Straße an der Fußgängerampel überquerte.	<b>W</b>

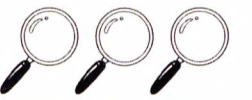
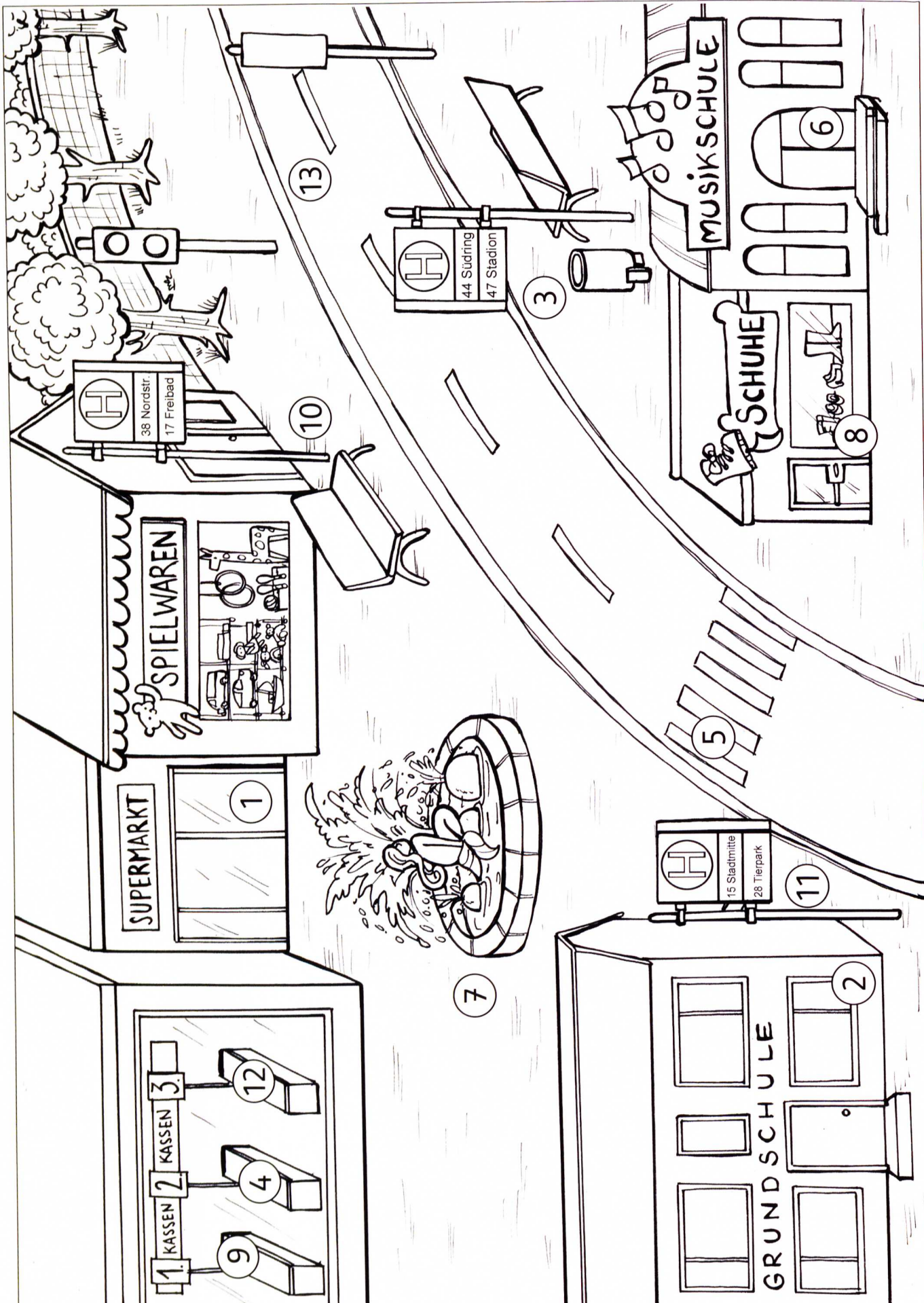
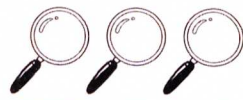


<b>5</b>	Auch an diesem Zebrastreifen könnte man die Straße überqueren. Das Mädchen machte dies aber an einer anderen Stelle. Und Mattis folgte ihr. Gehe noch einmal zurück.	<b>N</b>
<b>6</b>	Mattis kam näher und erkannte, dass es sich um die Musikschule handelte. Das Mädchen schien also musikalisch zu sein. Mittlerweile war er davon überzeugt, dass es seine Traumfrau war. Unschlüssig wartete er vor der Musikschule. Was sollte er tun? Gab es so etwas wie Liebe auf den ersten Blick wirklich? Eigentlich kannte er dieses Mädchen doch gar nicht. Und trotzdem wollte er sie wiedersehen. Er beschloss, so lange vor dem Gebäude zu warten. Nach einer halben Stunde hüpfte sie die Treppen vor der Musikschule hinunter und schlenderte zur Bushaltestelle der Buslinien 44 und 47. Mattis folgte ihr.	<b>L</b>
<b>7</b>	Dieser Brunnen dient Mattis und seinen Freunden oft als Treffpunkt, wenn sie sich in der Stadt verabreden. Heute war Mattis allein unterwegs. Gehe noch einmal zurück.	<b>I</b>
<b>8</b>	Das Mädchen stellte sich nicht an diese Kasse an. Deswegen stellte auch Mattis sich nicht hier an. Gehe noch einmal zurück.	<b>H</b>
<b>9</b>	An dieser Bushaltestelle fahren die Buslinien 38 und 17 ab. Mattis musste hier einsteigen, er wohnt ganz in der Nähe des Freibads. Doch Mattis hatte sich anders entschieden. Gehe noch einmal zurück.	<b>Z</b>
<b>10</b>	Er wollte das Mädchen weiter im Blick behalten. Fast wäre er bei Rot über die Straße gelaufen. Ein älterer Herr konnte ihn gerade noch zurückhalten. Mattis kam es vor wie eine Ewigkeit, bis die Fußgängerampel endlich wieder grünes Licht anzeigte. Dann spurtete er los. Im letzten Augenblick erkannte er, dass sie in das Haus rechts neben dem Schuhgeschäft verschwand.	<b>Ö</b>

In welcher Hausnummer wohnt das tollste Mädchen der Welt?

<b>1</b>				





**Einleitung:**

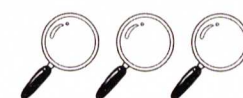
Mattis ist ein gut aussehender Junge. Es haben sich auch schon einige Mädchen in ihn verliebt, aber leider war für ihn bisher noch nicht die Richtige dabei. Und an Liebe auf den ersten Blick glaubte Mattis ganz bestimmt nicht, zumindest bis heute. Denn dieser eine Tag sollte einiges in seinem Leben verändern. Starte bei Nummer 1.

<p>1</p>	<p>Es geschah, als Mattis im Supermarkt war. Er wollte eigentlich nur einen Schokoriegel und eine Dose Cola kaufen. Aber noch bevor er den Laden betrat, sah er sie: Das tollste Mädchen der Welt. Es traf ihn wie ein Blitz. Sein Herz fing wild an zu pochen. Auch sie schien einzukaufen. Im Laden konnte sich Mattis nur darauf konzentrieren, das Mädchen nicht aus den Augen zu verlieren. Als sie ihre Einkäufe an Kasse 2 bezahlen wollte, stellte er sich direkt hinter sie.</p>	<p>Z</p>
<p>2</p>	<p>In dieses Gebäude ist das tollste Mädchen der Welt nicht gelaufen. Das hätte Mattis auch sehr gewundert. Die Fremde schien ungefähr so alt zu sein wie er und er ging schon in die siebte Klasse. Da hat man in der Grundschule nichts mehr verloren. Gehe noch einmal zurück.</p>	<p>A</p>
<p>3</p>	<p>Als er so hinter ihr herging, kam er sich irgendwie komisch vor. Er verfolgte ein wildfremdes Mädchen. Tausend Gedanken schossen ihm durch den Kopf, wie er sie ansprechen könnte. Aber er war so aufgeregt, dass ihm nichts Gutes einfiel. Als er gerade seinen ganzen Mut zusammennahm und noch einmal tief Luft holte, fuhr die Buslinie 44 vor und sie stieg ein. Mattis blieb nichts anderes übrig, als auch in den Bus zu steigen, ansonsten würde er dieses Mädchen nie wiedersehen. Zwei Haltestellen weiter stieg sie aus, da rutschte ihr etwas aus der Tasche – ihr Schülerausweis. Als Mattis ihn aufhob, war sie schon längst weg und der Bus bereits weitergefahren. Er schaute sich den Schülerausweis an, darauf sah er das lächelnde Gesicht von diesem tollen Mädchen. Und nun kannte er auch ihren Namen und ihre Adresse. Bestimmt würde er morgen den Mut finden, ihr den verlorenen Ausweis wiederzugeben.</p>	<p>F</p>





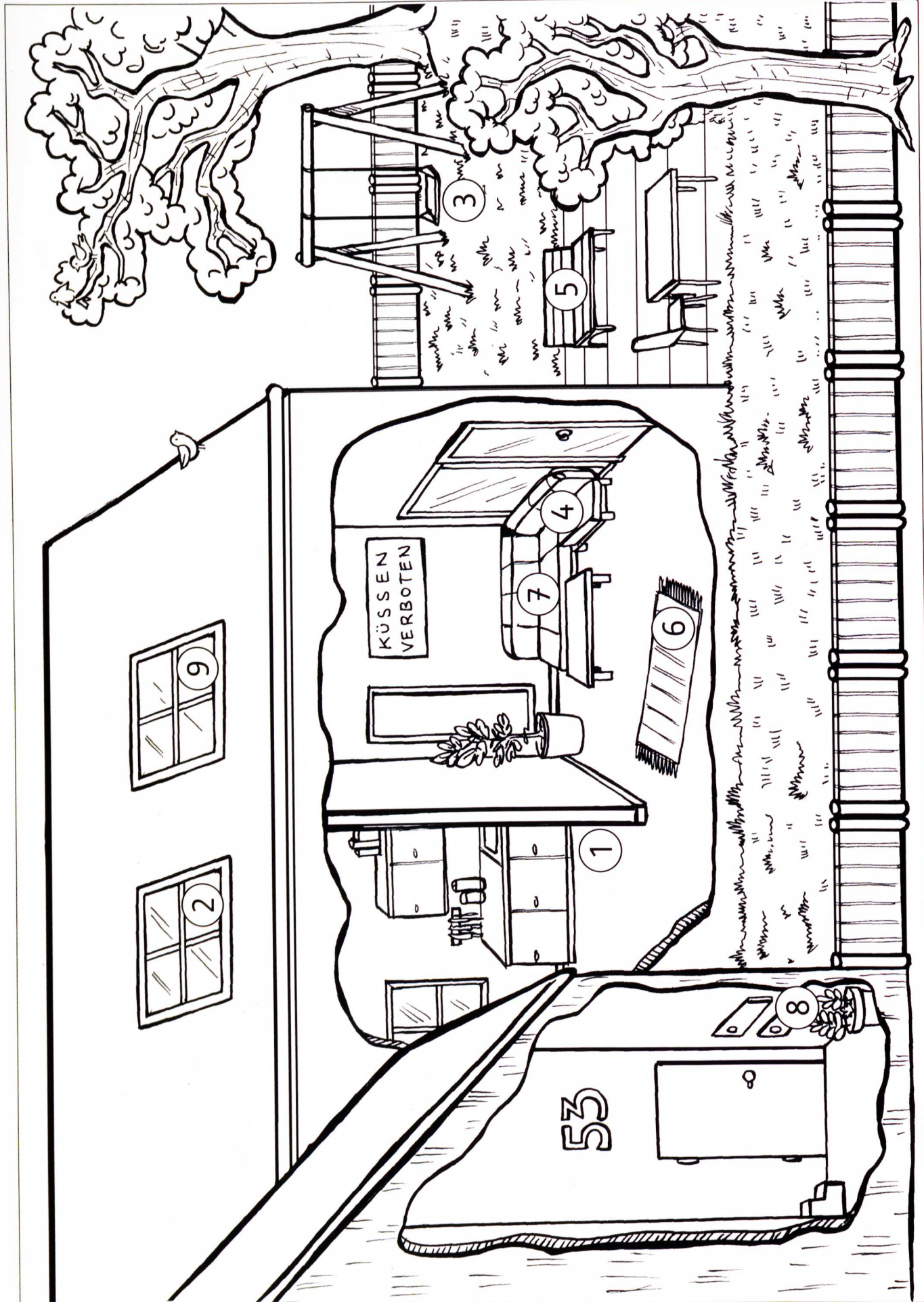
4	Er beobachtete jede ihrer Bewegungen und war fasziniert. Etwas peinlich wurde es, als er an der Reihe war und überhaupt keine Ware auf das Band an der Kasse gelegt hatte. Aber egal. Er musste schnell hinter ihr her, um sie nicht aus den Augen zu verlieren. Als er aus dem Laden gelaufen kam, sah er gerade noch, wie das tollste Mädchen der Welt die Straße an der Fußgängerampel überquerte. Schnell rannte er hinterher.	W
5	Auch an diesem Zebrastreifen kann man gut die viel befahrene Straße überqueren. Das tollste Mädchen der Welt machte dies aber an einer anderen Stelle. Und da Mattis sie nicht aus den Augen verlieren wollte, folgte er ihr. Gehe noch einmal zurück.	N
6	Erst als Mattis sich dem Gebäude näherte, erkannte er, dass es sich dabei um die Musikschule der kleinen Stadt handelte. Das Mädchen, mittlerweile war er davon überzeugt, dass es seine Traumfrau war, schien also musikalisch zu sein. Als er vor der Musikschule wartete und unschlüssig war, was genau er eigentlich tun sollte, machte er sich Gedanken darüber. Konnte es eine Liebe auf den ersten Blick wirklich geben? Eigentlich kannte er dieses Mädchen doch überhaupt nicht. Und trotzdem wollte er sie wiedersehen. Er beschloss, so lange zu warten, bis sie wieder aus dem Gebäude herauskäme. Nach einer halben Stunde war es so weit. Sie hüpfte die Treppen vor der Musikschule hinunter und schlenderte zur Bushaltestelle der Buslinien 44 und 47. Mattis folgte ihr.	L
7	Dieser Brunnen dient Mattis und seinen Freunden oft als Treffpunkt, wenn sie sich in der Stadt verabreden haben und gemeinsam etwas unternehmen möchten. Heute war Mattis allerdings allein unterwegs, und das ist auch gut so. Seine Freunde hätten ihn sicherlich für verrückt erklärt. Gehe noch einmal zurück.	I
8	Am Schuhgeschäft lief Mattis nur kurz vorbei. Er hatte keinen Blick für die Schaufenster in der Umgebung. Gehe noch einmal zurück.	E



9	An dieser Kasse stand ebenfalls eine längere Schlange, aber Mattis wollte ja in der Nähe des fremden Mädchens sein. Aus diesem Grund stellte er sich nicht hier an. Gehe noch einmal zurück.	H
10	An dieser Bushaltestelle fahren die Buslinien 38 und 17 ab. Eigentlich müsste Mattis in die Linie 17 steigen, er wohnt nämlich ganz in der Nähe des Freibads. Dann hätte er aber nie erfahren, wie das tollste Mädchen der Welt heißt und wo es wohnt. Gehe noch einmal zurück.	Z
11	An der Bushaltestelle neben der Grundschule kommen weder das fremde Mädchen noch Mattis an diesem Tag vorbei. Die beiden sind an einer anderen Stelle abgefahren. Gehe noch einmal zurück.	V
12	Die Kasse 3 hatte an diesem Tag gar nicht geöffnet. So viele Leute waren nicht im Supermarkt unterwegs. Deswegen stellte sich weder Mattis noch das tollste Mädchen der Welt hier an. Gehe noch einmal zurück.	G
13	Weil er sich so darauf konzentriert hatte, das Mädchen nicht aus den Augen zu verlieren, wäre er fast bei Rot über die Straße gelaufen, wenn ein älterer Herr ihn nicht noch rechtzeitig zurückgehalten hätte. Mattis kam es vor wie eine Ewigkeit, bis die Fußgängerampel endlich wieder grünes Licht anzeigte. Dann spurtete er los. Im letzten Augenblick erkannte er, dass sie in das Haus rechts neben dem Schuhgeschäft verschwand.	Ö

**In welcher Hausnummer wohnt das tollste Mädchen der Welt?**



**Einleitung:**

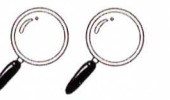
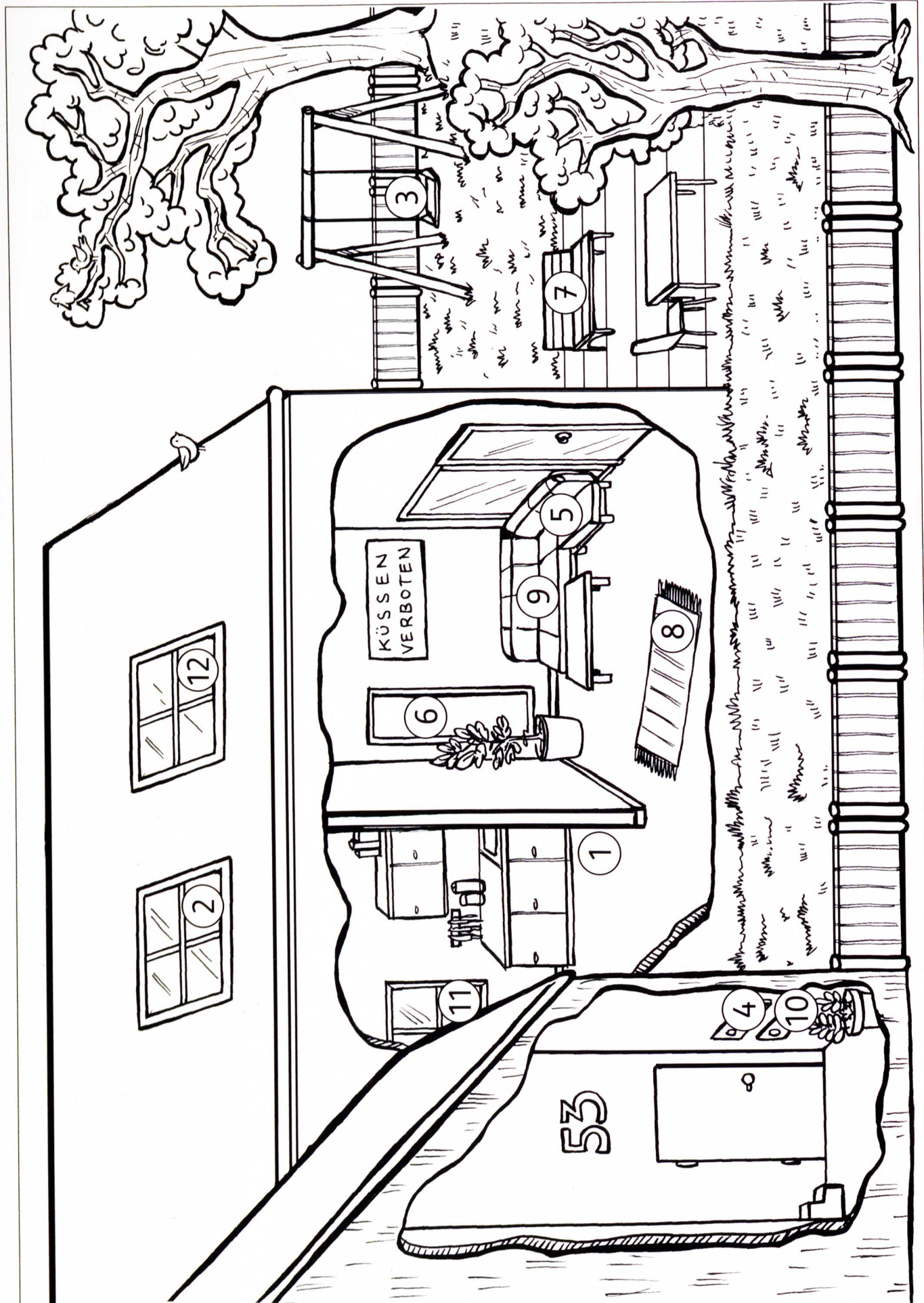
Sofies Eltern sind verreist. Sie feiert eine Party. Ihre große Schwester Antonia soll aufpassen. Leider spielt die sich etwas auf. Antonia schreibt ein Schild und hängt es auf. Darauf steht „Küssen verboten“. Starte bei Nummer 1.

1	Sofie steht in der Küche. Da fällt ihr etwas ein. Sie wollte noch ein Schild an die Türklingel hängen. Alle sollen unten klingeln.	G
2	Laut schließt er das Fenster. Das bekommen Sofie und Juri nicht mit. Sie sind wieder im Wohnzimmer. Nun sitzen sie unter dem Schild „Küssen verboten“.	E
3	Da setzt sich Juri zu ihr. Die beiden reden und lachen. Oben geht im linken Fenster Licht an. Herr Baumann schaut hinaus.	T
4	Hier sitzen Sofies Freundinnen Hanna und Amelie. Die beiden beobachten die Gäste. Gehe noch einmal zurück.	F
5	Zwischendurch sitzen einige Gäste auf der Bank. Sofie setzt sich nicht hierher. Gehe noch einmal zurück.	O
6	Sofie schaut auf Antonias Schild. Ihr ist das ziemlich peinlich. Jemand macht das Licht aus. Jetzt wird getanzt. Dann braucht Sofie eine Pause und geht zur Schaukel.	R
7	Sofie sieht das Schild und fängt an zu lachen. Es ist doch passiert – ihr erster Kuss. Wenn das Antonia wüsste. Sofie lehnt sich an Juri.	N
8	Die ersten Gäste kommen. Sofie freut sich. Auch Juri ist dabei. Alle kommen rein. Sofie setzt sich auf den Teppich.	A
9	Dieses Fenster bleibt dunkel. Von hier wird keiner beobachtet. Gehe noch einmal zurück.	S

Wo hat Sofie ihren ersten Kuss bekommen?

1					
G					





**Einleitung:**

An diesem Wochenende sind Sofies Eltern verreist. Das ist eine gute Gelegenheit, um eine Party zu feiern. Ihre große Schwester Antonia soll etwas aufpassen. Leider spielt sich Antonia etwas auf und stellt eine wichtige Regel für die Party auf. Sie schreibt „Küssen verboten“ auf ein Schild und hängt es im Wohnzimmer auf. Starte bei Nummer 1.

1	Sofie steht gerade in der Küche und bereitet ein paar Snacks vor. Plötzlich fällt ihr ein, dass sie noch ein Schild an die Haustür hängen wollte. Alle Gäste sollen die untere Klingel benutzen und nicht die obere. Das würde ihrem Nachbarn, Herrn Baumann, gar nicht passen.	G
2	Dann scheint es Herrn Baumann am Fenster langweilig zu werden. Er schließt es besonders laut. Das bekommen Sofie und Juri nicht mehr mit. Sie sind ins Wohnzimmer gegangen und sitzen nun genau unter dem „Küssen verboten“-Schild.	E
3	Hier bleibt sie nicht lange allein. Kurze Zeit später setzt sich Juri zu ihr. Die beiden unterhalten sich und lachen viel. Anscheinend etwas zu laut. Im oberen Stockwerk geht das Licht an. Herr Baumann steht am linken Fenster und schaut neugierig hinaus.	T
4	Sofie hofft, dass niemand auf den oberen Klingelknopf drückt. Herr Baumann möchte nicht gestört werden, vor allem nicht abends. Gehe noch einmal zurück.	S
5	Dieser Teil des Sofas ist ständig besetzt. Hier sitzen Sofies Freundinnen Hanna und Amelie. Die beiden quatschen viel und beobachten die Gäste. Gehe noch einmal zurück.	F
6	Wenn man durch dieses Fenster sieht, hat man einen Blick in den hinteren Garten. Dort hält sich niemand der Partygäste auf. Gehe noch einmal zurück.	K
7	Zwischendurch sitzen auch mal einige Partygäste auf der Bank und schnappen frische Luft. Sofie setzt sich nicht hierher. Gehe noch einmal zurück.	O





8	Von hier aus fällt Sofies Blick auf Antonias Schild. Ihr ist das vor ihren Freunden ziemlich peinlich. Was die jetzt wohl von ihr denken? Gut, dass gerade jemand das Licht ausschaltet und die Musik aufdreht. Jetzt wird ausgelassen getanzt. Zweimal tanzt sie sogar mit Juri. Nach einiger Zeit braucht Sofie eine Pause und geht zur Schaukel.	R
9	Sofie sieht hoch zu dem Schild und fängt laut an zu lachen. Es ist nämlich doch passiert. Sie hatte ihren ersten Kuss, auf ihrer eigenen Party. Wenn das Antonia wüsste. Sofie grinst bei dem Gedanken an ihre Schwester. Dann lehnt sie sich an Juri. Beide schauen den anderen beim Tanzen zu.	N
10	Sie befestigt das Schild an der unteren Klingel. Da kommen auch schon die ersten Gäste. Sofie freut sich sehr. Auch Juri aus ihrer Parallelklasse ist dabei. Der sieht nicht nur gut aus, sondern ist einfach unglaublich nett. Nach und nach trudeln alle ein und suchen sich einen Platz im Wohnzimmer. Da das Sofa schon belegt ist, setzt sich Sofie rechts auf den Teppich.	A
11	Durch dieses Fenster sieht man in den Garten des Nachbarhauses. Dort ist alles ruhig. Gehe noch einmal zurück.	U
12	Auch dieses Fenster gehört zu der Wohnung von Herrn Baumann, doch das bleibt dunkel. Von hier beobachtet er niemanden. Gehe noch einmal zurück.	G

Wo hat Sofie ihren ersten Kuss bekommen?

1					

